



Amtsgericht
Chemnitz

Amtsgericht Chemnitz
Gerichtsstr. 2, 09112 Chemnitz

Der Pressesprecher

Chemnitz, den 26.10.2009
Tel.: (0371) 453 5745
e-Mail: Marcus.Gnad@agc.justiz.sachsen.de
Bearb.: Herr Marcus Gnad
Aktenzeichen
(Bitte bei Antwort angeben)

Pressemitteilung 1/2009

Kunst und Justiz im Amtsgericht

Teilnehmer eines Chemnitzer Volkshochschulkurses präsentieren im neuen Justizzentrum ihre Werke

Ab Montag, 02.11.2009 werden in den Räumlichkeiten des Amtsgerichts Chemnitz Aquarelle von elf Teilnehmern eines Chemnitzer Volkshochschulkurses ausgestellt. Die Kursteilnehmer wurden unter der Leitung von Renate Schmidt über mehrere Semester an die Technik der Aquarellmalerei herangeführt. Mit dem Kurs „Aquarellmalen Step by Step“ wurde das Interesse der Kursteilnehmer geweckt. Diese verfügten zunächst über keine künstlerischen Vorkenntnisse. Nach der Absolvierung mehrerer weiterer Kurse wurde das Erlernte zuletzt im Jugendstilatelier der Kursleiterin mit Hilfe geeigneter Themenstellungen vertieft und zur Präsentationsreife gebracht.

**Der Präsident des Amtsgericht Chemnitz lädt die Vertreter
der Medien herzlich ein zu einer öffentlichen Rahmung
der Bilder am 28.10.2009, 15.00 Uhr, Raum 3.018.**

Anschließend werden die Bilder in den beiden Saalebenen des Amtsgerichtsgebäudes ausgehängt und stehen während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

der Öffentlichkeit zur Ansicht zur Verfügung. Ein Eintritt wird nicht erhoben.

Im Auftrag

Marcus Gnad
Richter am Amtsgericht
Pressesprecher

*Das Amtsgericht Chemnitz weist darauf hin, dass die persönlichen Daten der Verfahrensbeteiligten (wie Name, Anschrift) zur Ermöglichung des Geschäfts- und Schriftverkehrs gespeichert werden (Art. 10 und 11 EG-Richtlinie 95/46/EG).
Es besteht kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.*

Dienstgebäude
Gerichtsstr. 2
09112 Chemnitz

Telefon: (0371) 453 0
Telefax: (0371) 453 0

nächster Halt öffentlicher Nahverkehr:
Kaßbergstr. (Linie 62/72)
Behindertenparkplätze:
vor dem Gebäude

Bankverbindung: BBk Chemnitz
Kontonummer: 870 015 00
Bankleitzahl: 870 000 00

Zur weiteren Information:

Das Projekt Kunst und Justiz



Dienstgebäude der Gerichte und Staatsanwaltschaften in Sachsen sind meist in der zweiten Hälfte des 19. oder zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet worden. Sie spiegeln oftmals in Zuschnitt und Gestaltung das damalige Selbstverständnis der Justiz wider: breite, hohe Flure, riesige Säle und große Zimmer. Nach der friedlichen Revolution gelang es, viele Justizgebäude in Sachsen wieder ihrer früheren Bestimmung zuzuführen und zu restaurieren.

Um eine nach außen und innen offene Justiz zu zeigen, rief das Sächsische Staatsministerium der Justiz 1992 das Projekt »Kunst & Justiz« ins Leben. Die sächsische Justiz stellt mit diesem Projekt die ca. 100 Justizbauten und deren künstlerische Ausgestaltung vor. Dauerleihgaben des Kunstfonds des Freistaats Sachsen sind bei Gerichten und Staatsanwaltschaften zu sehen, Ausstellungen, Lesungen und Konzerte werden dort veranstaltet. Künstlern wird Gelegenheit gegeben, ihre Gedanken und Werke vorzustellen; Besucher und Mitarbeiter der Justiz können mit ihnen hierüber ins Gespräch kommen.

Wechselnde Ausstellungen in zahlreichen Justizgebäuden zeigen Plastiken und Bilder vornehmlich sächsischer Künstler von Rang: von »Clara Mosch« bis Sandor Dóro, von Gerda Lepke bis Richard Mansfeld, von Leo Lessig bis Siegfried Otto-Hüttengrund, von Inge Thiess-Böttner bis Michael Hofmann, von Stefan Nestler bis Gerd Buschendorf - um nur einige Namen anzuführen.

Liederabende und Kammerkonzerte sprechen die Besucher ebenso an wie ein japanischer, vietnamesischer oder portugiesischer Abend im großen Schwurgerichtssaal des Landgerichts Leipzig mit Vorträgen zur Rechtswirklichkeit in diesen Ländern und einer Vorstellung ihrer Bilder. Im Ständehaus zeigt das Oberlandesgericht Dresden regelmäßig hochkarätige Ausstellungen mit teils internationaler Beteiligung. Beim Landgericht Zwickau reihen sich Lesungen an Konzerte, Ausstellungen an Gesprächsabende. Staatsanwaltschaften in Leipzig und Görlitz zeigen namhafte Künstler aus aller Welt, in Bautzen wechseln sich beim Landgericht und beim Obergericht hochrangige Ausstellungen ab. Galerien, Künstler und Kunstvereine erhalten die Gelegenheit, sich auch in solcher Umgebung zu präsentieren.

Der gute Besuch der Veranstaltungen und die lange Liste neuer Vorhaben belegen das erfolgreiche Bemühen, Kunst und Justiz miteinander zu verbinden.

Kontakt:

»Kunst & Justiz«

Projekt des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa

Präsident des Landgerichts Konrad Gatz, Landgericht Bautzen

Lessingstraße 7, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 / 361100, Fax: 361555